

Leitgedanke der Berufsorientierung

Bei der Berufs- und Studienorientierung der Schülerinnen und Schüler an unserer Schule müssen die Individualität und die Kompetenzen eines jeden Einzelnen mit dem Ziel eines treffsicheren Übergangs in das Berufsleben im Mittelpunkt stehen. Alle Schüler verlassen die Staatliche Regelschule „Wilhelm Hey“ mit einem Abschluss. Deshalb muss dieser Prozess ständig optimiert und den sich veränderten gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen angepasst werden. Schule, Unternehmen und Elternhäuser arbeiten als Partner eng zusammen. Externe Unterstützung im Berufsorientierungsprozess ist Realität und wird zielgerichtet weiterentwickelt. Die europäische und globale Dimension der Arbeitswelt wird vermittelt. Berufsorientierung an unserer Schule ist in das regionale Netzwerk **SEBEIK** (Servicenetzwerk Berufswahlvorbereitung Ilm-Kreis) integriert und wird gemeinsam mit weiteren Partnern der Schule, wie der Agentur für Arbeit, der IHK Südthüringen, der Handwerkskammer Erfurt, der Initiative „Erfurter Kreuz e.V.“, dem Solar-Dorf Kettmannshausen e.V., der Staatlichen Berufsbildenden Schule Arnstadt, der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, der Verwaltung des Amtes Wachsenburg, dem Schulverwaltungsamt des Ilm-Kreises und weiteren Partnern organisiert, koordiniert und ist betriebsbezogen. **„Lernen für Ausbildung und Arbeit in Thüringen“** ist das Hauptziel aller Bemühungen.